

thesaker.is

Renegade interviewt Michael Hudson: Sanktionen, der Rückschlag

amarynth

21-27 Minuten

Veröffentlicht mit der Erlaubnis von Michael Hudson

<https://www.rt.com/shows/renegade-inc/552236-michael-hudson-sanctions-ukraine/>

Ross [00:00:29] Willkommen bei Renegade Inc. Wie auch immer das Ergebnis in der Ukraine ausfallen wird, eines ist sicher: Die wirtschaftlichen Auswirkungen werden in den kommenden Jahren für jeden spürbar sein, da sich die Welt zwischen dem Westen und einem sich rasch neu formierenden Eurasien aufteilt.

Ross [00:00:49] Michael Hudson, es ist immer eine Freude, Sie in der Sendung zu haben, willkommen bei Renegade Inc.

Michael Hudson [00:00:53] Vielen Dank für die Einladung.

Ross [00:00:55] Michael, Sanktionen, Sanktionen, Sanktionen ist alles, was wir jetzt hören. Wir sanktionieren Leute. Der Westen wirft die Menschen mit Sanktionen in die Steinzeit zurück. Was sind die unbeabsichtigten Folgen von Sanktionen?

Michael Hudson [00:01:05] Nun, eine davon ist, dass sie wie ein Schutzzoll für das sanktionierte Land wirken. Als Amerika zum Beispiel Sanktionen gegen den europäischen Handel mit Russland verhängte, stellte Litauen pflichtbewusst die Ausfuhr von Käse nach Russland ein. Nun, das Ergebnis ist, dass Russland seinen eigenen Käsesektor aufgebaut hat und sich nun selbst mit Käse versorgen kann. Wenn man ein Land mit Sanktionen belegt, zwingt man es zu mehr Selbstständigkeit, und in allen Bereichen, von der Landwirtschaft über Milchprodukte bis hin zur Technologie, ist Russland gezwungen, seine Selbstständigkeit zu erhöhen und gleichzeitig in den Bereichen, in denen es noch nicht selbstständig ist, viel stärker vom Handel mit China abzuhängen. Amerika bewirkt also genau das Gegenteil von dem, was es beabsichtigt hat. Es ist hoffnungslos, Russland irgendwie zu isolieren und dann ohne Russland gegen China vorgehen zu können. Stattdessen wird der eurasische Kern, Russland und China, integriert - genau die Politik, vor der Henry Kissinger schon vor einem Jahrhundert gewarnt hat, als er sagte: Eurasien ist die Insel der Welt, Russland und China könnten das Zentrum der ganzen Welt sein. Genau darum geht es bei diesem Kampf. Nun, die amerikanischen Sanktionen treiben Russland und China zusammen, und Amerika hat sich an China gewandt und gesagt: Bitte unterstützen Sie Russland nicht. Erst kürzlich, am

Montag, den 14. März, hat Jake Sullivan China gesagt: Wir werden Länder sanktionieren, die unsere Sanktionen gegen Russland brechen. Und im Grunde hat China gesagt, na gut. Wissen Sie, wir brechen einfach den gesamten Handel zwischen Ost und West ab, und der Osten, Eurasien, ist so gut wie autark. Der Westen ist nicht mehr autark, seit er sich industrialisiert hat, und er ist nicht nur bei Öl und Gas, sondern auch bei Palladium und vielen anderen Rohstoffen stark von Russland abhängig. Die Sanktionen treiben also letztlich einen Keil zwischen die europäischen Länder.

Ross [00:03:31] Denken die Leute, die diese Sanktionen verhängen, nicht darüber nach? Sind sie so kurzsichtig, dass sie nicht begreifen, dass diese Sanktionen weitere Kapazitäten innerhalb Russlands aufbauen, Russland weiter in Richtung China drängen, dieses Wirtschaftsbündnis konkretisieren und letztlich die Lichter in Europa nicht am Leben erhalten werden können? Dabei wird die Tatsache unterschätzt, dass unter dem Gesichtspunkt der Lebensmittelsicherheit - nehmen wir zum Beispiel Großbritannien, einen Nettoimporteure von Lebensmitteln - die Tatsache nicht gewürdigt wird, dass beispielsweise Russland/Ukraine jährlich 25 Prozent, ein Viertel, des gesamten Weizens erzeugt. Die Schätzung für dieses Jahr liegt bei einhundertzwei Millionen Tonnen Weizen aus Russland und der Ukraine. Ist den Leuten denn nicht klar, dass es einen massiven Dominoeffekt geben wird?

Michael Hudson [00:04:23] Doch, das ist ihnen klar. Ja, sie haben das alles durchdacht. Ich habe mit diesen Leuten mehr als 50 Jahre lang gearbeitet.

Ross [00:04:31] Wer sind diese Leute?

Michael Hudson [00:04:32] Die Neocons, also die Leute, die für die Außenpolitik der USA verantwortlich sind? Victoria Nuland und ihr Ehemann, Robert Kagan, die Leute, die Präsident Biden um sich herum ernannt hat, von Blinken bis Sullivan und die ganze Reihe hinunter. Sie drängen die Menschen im Grunde genommen in das Neue Amerikanische Jahrhundert. Das sind die Leute, die gesagt haben, Amerika kann die ganze Welt regieren und seine eigene Realität schaffen. Und ja, sie wissen, dass dies enorme Probleme für Deutschland verursachen wird. Sie wissen, dass es nicht nur die Energie blockieren wird, die Deutschland, Italien und andere Länder in Europa durch ihr Öl und Gas benötigen, sondern auch die Verwendung von Gas für Düngemittel blockieren wird, was ihre Düngemittelproduktion erhöht und ihre Nahrungsmittelproduktion senkt. Sie sehen sich das an und fragen sich: Wie kann Amerika von all dem profitieren? Es gibt immer einen Weg, um etwas zu gewinnen, das schlecht aussieht. Nun, ein Vorteil ist, dass die Ölpreise stark steigen. Und das kommt den Vereinigten Staaten zugute, deren Außenpolitik zu einem großen Teil auf Öl und Gas beruht. Die Ölindustrie kontrolliert den größten Teil des weltweiten Ölhandels, und das erklärt einen großen Teil der US-Diplomatie. Dies ist ein Kampf, um den Weltenergiehandel unter die Kontrolle von US-Unternehmen zu bringen, wobei nicht nur der Iran und Venezuela, sondern auch Russland ausgeschlossen werden.

Ross [00:06:16] Während Europa also mehr und mehr auf grüne und erneuerbare Energien setzt, müssen die Amerikaner das für ein Schreckensszenario halten, da sie das Öl nicht verkaufen können, wenn Europa autarker wird oder werden will. Letztendlich ist Großbritannien also Netto-Null, was auch immer das bedeutet. Aber wenn man den Weg der erneuerbaren Energien und der Solarenergie einschlägt, wird die Abhängigkeit Amerikas oder die Abhängigkeit von Amerika aus dem Spiel genommen, nicht wahr?

Michael Hudson [00:06:49] Das ist genau der Punkt, den die europäische Öffentlichkeit nicht erkannt hat. Während der größte Teil der europäischen Öffentlichkeit die globale Erwärmung und den Eintrag von Kohlenstoff in die Atmosphäre verhindern will, basiert die Außenpolitik der USA auf der Verstärkung und sogar Beschleunigung der globalen Erwärmung und der Beschleunigung der Kohlenstoffemissionen, denn das ist der Ölhandel. Nehmen wir an, dass Europa seinen Willen bekommt. Angenommen, die Grünen bekämen, was sie wollen, und Deutschland und Europa wären vollständig abhängig von Solarzellen, Windenergie und in gewissem Maße vielleicht auch von Atomkraft? Nun, wenn sie völlig energieautark wären, ohne Öl oder Gas oder Kohle, würde Amerika den wichtigsten Hebel verlieren. Es hat die Möglichkeit, jedem Land, das nicht der diplomatischen Richtung der USA folgt, den Strom und das Öl abzdrehen.

Ross [00:07:48] Wenn wir uns also Ihre Analyse zu Herzen nehmen und darüber nachdenken, wie die Sanktionen Kapazitäten aufbauen und Russland und China zusammenbringen, und wenn wir uns die EU als Schweinchen in der Mitte ansehen, wenn Sie so wollen, wenn wir über Amerika nachdenken, dann hat die EU schon seit geraumer Zeit eine Art missbräuchliche Beziehung zu den Amerikanern, nicht wahr?

Michael Hudson [00:08:06] Nun, das stimmt insofern, als dass die EU-Außenpolitik im Grunde der NATO überlassen wurde. Anstatt dass also die europäischen Wähler und Politiker ihre Politik machen, haben sie die europäische Außenpolitik der NATO überlassen, die eigentlich ein Arm des US-Militärs ist. Ja, Europa hat also auf diplomatischer Ebene ein gutes Verhältnis zu den Vereinigten Staaten gehabt, indem es "ja, ja, bitte" oder "ja, danke" gesagt hat und nicht unabhängig war. Wenn es unabhängig wäre, wäre das Verhältnis natürlich nicht so freundlich und anständig.

Ross [00:08:46] Also für Länder, die Nettoimporteure von Lebensmitteln sind, die das Licht anlassen müssen, die heizen müssen und die billiges Öl brauchen. Wie wird sich das auswirken? Wie sieht es für das Vereinigte Königreich aus? Wie sieht es für die EU aus?

Michael Hudson [00:08:59] Nun, Vizepräsidentin Kamala Harris sagte neulich zu den Amerikanern: Ja, das Leben wird viel teurer werden. Unsere Ölpreise steigen und belasten die Familien. Aber denken Sie an die armen ukrainischen

Babys, die wir retten. Nehmen Sie es also auf die Kinnlade für die ukrainischen Babys. Im Grunde präsentieren die Vereinigten Staaten also Horrorgeschichten über die Ukraine und sagen, wenn ihr jetzt nicht bereitwillig leidet, indem ihr Russland isoliert, dann wird Russland euch mit Panzern überrollen, so wie es Mitteleuropa nach dem Zweiten Weltkrieg überrollt hat. Ich meine, sie schwenken die Fahne der russischen Aggression, als ob Russland oder irgendein anderes Land in der heutigen Welt eine Armee hätte, die in der Lage wäre, in jede andere Industrienation einzufallen. Alles, was das Militär eines Landes heute tun kann, ist, andere Bevölkerungen und Industriezentren zu bombardieren und zu töten. Kein Land ist in der Lage, ein anderes Industrieland zu besetzen oder zu überrollen. Und die Vereinigten Staaten versuchen immer wieder, den Mythos zu verbreiten, dass wir immer noch in der Welt von 1945 leben. Und diese Welt endete tatsächlich mit dem Vietnamkrieg, als die Wehrpflicht abgeschafft wurde. Und kein Land ist in der Lage, eine Wehrpflicht zu haben, um eine Armee aufzustellen, die für eine Invasion notwendig ist. Russland ist dazu ebenso wenig in der Lage wie Europa oder die Vereinigten Staaten. Alles, was die Vereinigten Staaten also tun können, ist, Warnungen darüber auszusprechen, wie furchtbar Russland ist, und Europa irgendwie davon zu überzeugen, der amerikanischen Position zu folgen. Aber vor allem müssen sie es nicht wirklich tun. Europa hat nicht wirklich eine Stimme, und genau das ist es, was Putin und Außenminister Lawrow beklagen. Sie sagen, dass Europa nur den Vereinigten Staaten folgt und es keine Rolle spielt, was die europäische Bevölkerung oder die europäischen Politiker wollen. Die Vereinigten Staaten haben so sehr die Kontrolle, dass sie wirklich keine andere Wahl haben.

Ross [00:11:15] Wann beginnt der Verbraucher das zu spüren? Wann wird der europäische oder britische Verbraucher den Druck spüren, wenn diese Sanktionen in Kraft treten? Und wie sieht das aus?

Michael Hudson [00:11:25] Nun, das hängt davon ab, wie schnell die Sanktionen wirken. Die Vereinigten Staaten haben gesagt, dass wir in anderthalb Jahren in der Lage sein werden, Europa mit verflüssigtem Erdgas zu versorgen. Das Problem ist, dass erstens die Häfen nicht in der Lage sind, das verflüssigte Erdgas nach Europa zu transportieren. Zweitens gibt es nicht genügend Schiffe und Tanker, um all dieses Gas nach Europa zu transportieren. Wenn es also keine sehr warmen Winter gibt, wird Europa in den nächsten Jahren keine leichte Zeit haben. Und das gilt nur für Öl und Gas. Es ist von den Rohstoffen abhängig, die Russland produziert. Palladium wird zum Beispiel für Katalysatoren benötigt. Titan wird für die Herstellung von Schrauben benötigt, die vor allem in Flugzeugen verwendet werden und die stark genug sind, dass sie sich nicht verbiegen und brechen, wenn der Wind auf und ab geht und wenn sie voll sind. Russland produziert sogar Neon und Krypton, die für die Herstellung einiger elektronischer Anwendungen und vieler Komponenten für Computer und Informationstechnologie benötigt werden. Es gibt eine ganze Reihe von Exporten, von denen Europa in hohem Maße abhängig ist, und die Vereinigten Staaten haben Putin eine ganze Liste dieser

Exporte zur Verfügung gestellt, indem sie sagten: Nun gut, wir werden uns dagegen wehren, dass Europa euer Öl und Gas kauft, aber ihr könnt uns sicherlich euer Schweröl verkaufen, das wir brauchen, da wir es nicht von Venezuela kaufen werden. Wir brauchen auf jeden Fall die folgende Liste kritischer Materialien, die wir brauchen, wie Helium und Krypton. Dies sind unsere Druckpunkte. Bitte drücken Sie nicht auf sie. Nun, Sie können sich vorstellen, was Putin und seine Berater sagen. Danke, dass Sie uns diese Liste der Druckpunkte geben, die Sie von den Handelssanktionen ausnehmen. Ich denke, wenn Sie wirklich eine Pause in der unilateralen, unipolaren Welt wollen, sollten wir jetzt eine Pause machen und sehen, ob Sie wirklich ohne Handel auskommen wollen.

Ross [00:13:51] Michael Hudson, willkommen zurück, zweite Hälfte, Renegade Inc. Wunderbar, dass Sie hier sind. In der ersten Hälfte haben wir das Geld verfolgt, wenn Sie so wollen. Wir haben über Sanktionen und die unbeabsichtigten Folgen gesprochen. Ich möchte noch ein wenig weiter zurückgehen und über die tektonischen Verschiebungen in der Welt sprechen, die derzeit stattfinden. Ich habe kürzlich mit jemandem aus Russland gesprochen, und was er sagte, war sehr direkt. Er sagte, dass wir jetzt lernen müssen, ohne den Westen zu leben. Glauben Sie, dass sich dieses Gefühl jetzt in Russland ausbreitet? Ist das die Mentalität?

Michael Hudson [00:14:22] Nun, wenn man die Reden von Präsident Putin liest, ist das genau das, was passiert. Und Minister Lawrow hat genau dasselbe Gefühl zum Ausdruck gebracht. Putin, Lawrow und die anderen russischen Sprecher sind fast schon angewidert vom Westen und meinen, wie hätten wir nach 1991 jemals auf eine Integration mit Europa hoffen können? Europa war wirklich nicht auf unserer Seite, und wir haben nicht erkannt, dass Europa wirklich Teil der diplomatischen Sphäre der USA ist. Es ist, als ob ganz Europa jetzt hinter dem Angriff auf Russland steht. Das Beste ist, unsere Wirtschaft auf China, Asien und Eurasien auszurichten und unser eigenes, unabhängiges Zentrum zu werden.

Ross [00:15:15] Entdollarisierung und die Anhäufung von viel Gold durch die Russen und die Chinesen. Erklären Sie uns das bitte.

Michael Hudson [00:15:21] Nun, Ross, Sie haben in der ersten Hälfte des Interviews gefragt, wie sich die amerikanischen Sanktionen auf das Land ausgewirkt haben? Ich hätte erwähnen sollen, was Sie gerade erwähnt haben, den Dollar. Die Vereinigten Staaten haben sich gerade die gesamten Devisenreserven Russlands geschnappt, so wie England vor einigen Monaten das gesamte Gold Venezuelas, das in der Bank of England gelagert war, an sich gerissen hat, als Venezuela versuchte, dieses Gold für den Kauf von medizinischem Material zur Bekämpfung des COVID-Virus auszugeben. Im Grunde genommen haben die Vereinigten Staaten also gesagt, wenn ein fremdes Land seine Reserven in den Vereinigten Staaten oder Konten in US-Banken hält. Wenn ein Land des globalen Südens versucht, seine

Auslandsschulden zu begleichen, indem es seine Reserven in US-Banken hält, um als Zahlstelle für die Zinsen auf seine Auslandsschulden zu fungieren. Und wenn dieses Land etwas tut, was uns nicht gefällt, z.B. mit Russland Handel treiben oder eine stärkere gewerkschaftliche Organisation zulassen oder versuchen, bei Lebensmitteln unabhängig zu werden, dann werden wir einfach das tun, was wir mit Venezuela getan haben, was wir mit dem Iran getan haben, als wir uns seine Devisenreserven angeeignet haben oder was wir mit Russland getan haben. Und das bedeutet, dass andere Länder plötzlich sehen, dass das, was sie für ihre Flucht in die Sicherheit hielten, was sie für ihre sichersten Ersparnisse hielten, ihre Bestände in US-Banken, US-Schatzbriefe, sie plötzlich als Geiseln hält und ein hohes Risiko darstellt. Sogar die Londoner Financial Times hat darüber geschrieben: "Wie können die Vereinigten Staaten, die in den letzten 50 Jahren, seit 1971, vom Dollar-Standard befreit waren, als das Ausland Dollar anstelle von Gold hielt und das Halten von Dollar im Grunde bedeutet, dass man US-Staatsanleihen kauft, um das US-Haushaltsdefizit und das Zahlungsbilanzdefizit zu finanzieren. Wie können die Vereinigten Staaten die Gans töten, die ihnen einen Freiflug beschert? Nun, die Antwort ist, dass andere Länder nur in Gold investieren können und dass es eine Alternative zum Dollar gibt, weil sich alle Länder der Welt darauf geeinigt haben, dass es sich dabei um einen Vermögenswert und nicht um eine Verbindlichkeit handelt. Wenn Sie eine ausländische Währung halten, ist diese Währung eine Verbindlichkeit eines fremden Landes, und wenn Sie Gold halten, ist es ein reiner Vermögenswert. Es gibt kein Land, das es annullieren kann, die Amerikaner können Russlands Goldvorräte, die in Russland gehalten werden, nicht annullieren, obwohl sie die russischen Goldvorräte an sich reißen können, wenn sie sie in der New Yorker Federal Reserve Bank oder der Bank of England halten würden. Andere Länder steigen also nicht nur auf Gold um, sondern Deutschland bringt sein Gold aus New York, der Federal Reserve, in Flugzeugen zurück nach Deutschland, damit es sein eigenes Gold hat, nur für den Fall, dass deutsche Politiker etwas tun, was den Vereinigten Staaten nicht gefällt, und die Vereinigten Staaten einfach Deutschlands Gold an sich reißen würden. Die Sanktionen der Vereinigten Staaten und insbesondere ihr Griff nach den Währungsreserven haben einen Krieg ausgelöst, der die Welt zwischen dem Westen und Eurasien spaltet.

Ross [00:18:40] Ein technischer Teil zu all dem, denn seien wir ehrlich, es ist ein Informationskrieg und es ist auch ein Wirtschaftskrieg. Ist es der FIRE-Sektor, auf den Sie hinweisen - der Finanz-, Versicherungs- und Immobiliensektor. Geht es darum, dass sie das exorbitante Privileg der Kreditschöpfung fortsetzen wollen, denn wenn man an Gold denkt, gibt es letztlich kein Gegenparteirisiko. Gold ist Gold und das schon seit Jahrtausenden. Es ist weit davon entfernt, ein barbarisches Relikt zu sein. Übrigens beginnen die Menschen jetzt, den inneren Wert zu erkennen, vor allem, da die Kryptowährungen auseinanderfallen. Können Sie ein wenig darüber sprechen, dass der FIRE-Sektor das exorbitante Privileg haben will, Kredite zu schaffen?

Michael Hudson [00:19:19] Das ist wirklich das, worum es bei der neuen Weltaufteilung und dem globalen Bruch geht. Sie haben Recht, Ross. Wenn man sich die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg ansieht, war der amerikanische Kampf gegen den Sowjetkommunismus im Grunde ein Kampf des Industriekapitalismus gegen die Bedrohung durch den Sozialismus. Aber nach 1991 und besonders in den letzten zwei Jahrzehnten hat sich Amerika deindustrialisiert. Es handelt sich also nicht um einen Kampf des industriellen Kapitalismus gegen Länder, die ihre Arbeitskraft nach oben drücken. Es ist ein Kampf des Neoliberalismus gegen den industriellen Kapitalismus oder den Sozialismus im Ausland. Er richtet sich gegen den industriellen Kapitalismus, der sich zum Sozialismus entwickelt. Es ist der Glaube, dass Amerika jetzt, da es industrialisiert ist, wie wird es die Weltwirtschaft kontrollieren? Nun, es wird sie mit finanziellen Mitteln kontrollieren, indem es der Gläubiger ist und die Schuldenzahlungen anderer Länder an Amerika es ihm ermöglichen, seine Militärausgaben im Ausland zu leisten und sein Handelsdefizit zu finanzieren. Aber auch durch den Kauf wichtiger natürlicher Ressourcen wird Amerika natürliche Ressourcen erhalten, während der Kauf und die Übernahme von Immobilien die Vereinigten Staaten im Wesentlichen zu der Grundbesitzerklasse und Monopolklasse machen wird, die das mittelalterliche Europa hatte, um den Rest der Bevölkerung in Leibeigenschaft zu halten. Das ist im Grunde die amerikanische Strategie des Neoliberalismus, der gegen Länder kämpft, die die Privatisierung und Finanzialisierung ihrer Wirtschaft ablehnen, und zwar die Finanzialisierung unter der Kontrolle der US-Banken, des US-Privatkapitals und der verbündeten Satellitenbanken und des Kapitals aus England oder Frankreich oder Deutschland. Genau das ist der Kampf. Werden die Banken und das Finanzwesen die Weltwirtschaft kontrollieren oder werden andere Länder versuchen, ihre eigenen Volkswirtschaften durch Arbeit und Sachkapitalbildung aufzubauen?

Ross [00:21:27] Wie stehen Sie zu dieser Frage? Und ich bitte Sie nur darum, die Zukunft vorherzusagen, Michael. Was denken Sie, wie sich das entwickeln wird? Denn so wie Sie es dargestellt haben, gibt es auf der einen Seite die Rent-Seeker, die neoliberalen Rent-Seeker, und auf der anderen Seite die Wertschöpfer. Und diese beiden Dinge passen bekanntlich nicht gut zusammen. Wie spielt sich das ab?

Michael Hudson [00:21:51] Obwohl die Vereinigten Staaten die größte Schuldnerwirtschaft der Welt sind, sind sie ein Gläubiger gegenüber dem globalen Süden und anderen Ländern, und sie nutzen ihre Gläubigerposition, um deren natürliche Ressourcen zu übernehmen, Immobilien, Öl und Gas, Mineralienrechte und öffentliche Versorgungsbetriebe und natürliche Monopole, die in der staatlichen Infrastruktur privatisiert werden. Sie wird im Grunde genommen zur Grundbesitzermonopolklasse der ganzen Welt. Das ist die Strategie der USA, und das ist der Schlüssel dazu, warum die Welt global zerbrochen ist. Und in der Vergangenheit waren die Länder des globalen Südens nicht in der Lage, gegen diese Tendenz in den 70er und 80er Jahren mit der Vendôme-Konferenz anzukämpfen. Aber jetzt, da China und Russland

zu einem autarken Kern in Eurasien zu werden drohen, ist dies die große Bedrohung für den amerikanischen Traum, ein Hausherr und Finanzier der Welt zu werden.

Ross [00:22:50] Was glauben Sie, wie sich das entwickeln wird?

Michael Hudson [00:22:52] Nun, die Frage ist, ob die Vereinigten Staaten, wenn wir die Welt kontrollieren können, wer will schon in so einer Welt leben, lasst sie uns in die Luft jagen. Die Frage ist, ob die Vereinigten Staaten tatsächlich in den Krieg ziehen werden. Der einzige Hebel, den sie noch haben, ist, Bomben abzuwerfen und die Welt zu zerstören und sie wie die Ukraine aussehen zu lassen. Aus Sicht der USA ist die Zukunft Europas und Eurasiens also die Ukraine. Seht euch an, was wir mit euch machen werden, wenn ihr euch nicht an unsere Politik haltet. Amerika hat gerade die Al-Qaida sehr stark in die Ukraine gebracht, um in der Ukraine und in Europa sozusagen zu wiederholen, was es in Syrien und Libyen getan hat. Und die Vereinigten Staaten sagen: Das können wir tun. Was wollt ihr dagegen tun? Wollt ihr wirklich kämpfen? Aber der Rest der Welt, vor allem China und Russland, sagen: Wir sind bereit zu kämpfen. Man kann also nicht sagen, was man will. Und es kommt auf die Persönlichkeiten an. Putin hat gesagt, na ja, wollen wir wirklich in einer Welt ohne Russland leben? Wenn die Vereinigten Staaten uns angreifen, können wir genauso gut die Welt untergehen lassen. Die Vereinigten Staaten sagen: Wollen wir wirklich in einer Welt leben, die wir nicht kontrollieren können? Wenn wir nicht die volle Kontrolle haben, fühlen wir uns sehr unsicher und werden die Welt in die Luft jagen. Sie haben also diese Gegenposition in einer Welt, in der die Vereinigten Staaten in den letzten Jahren die gesamte Rüstungskontrolle abgebaut haben. Die Vereinigten Staaten haben sich aus allen Abkommen zurückgezogen, die Russland und China zu fördern versucht haben. Und Europa steht daneben und ist offenbar bereit, das Opferlamm in all dem zu sein, so wie die Ukraine das Opferlamm ist. Die Vereinigten Staaten und Russland sagen also, lasst uns bis zum letzten Europäer kämpfen. Und Russland wollte das ursprünglich nicht, weil es hoffte, dass Europa und Russland in ihren Handels- und Investitionsbeziehungen einen gegenseitigen Vorteil haben würden. Aber jetzt sieht es das nicht mehr so. Und es könnte zu einem Stellvertreterkrieg zwischen den USA und der europäischen Wirtschaft kommen, nicht unbedingt durch die Bombardierung Europas, aber durch Handelssanktionen, Energiesanktionen, die Art von Störung, die Europa im nächsten Jahr erleben wird, wenn es russisches Öl und Gas und Mineralien und auch, ich denke, chinesische Exporte verliert.

Ross [00:25:25] Gibt es einen Moment, in dem sich kühlere Köpfe durchsetzen und der Westen und andere Länder plötzlich erkennen, dass sie im Hinblick auf die Ernährungssicherheit und die Energiesicherheit von uns abhängig sind? Und gibt es dann einen Moment, in dem man einen eingefrorenen Konflikt auftauen kann, indem man sagt: Wenn wir uns beide treffen und einen Schritt aufeinander zugehen, können wir tatsächlich etwas gemeinsam tun? Jetzt verstehe ich, was Sie im Rest des Programms gesagt haben, und ich gebe dem

eine prozentuale Wahrscheinlichkeit von etwa drei Prozent, aber gibt es nicht eine Strategie, um zu sagen, eigentlich haben wir die ganze Effekthascherei hinter uns, wir haben die ganze Effekthascherei hinter uns, wir sollten uns jetzt an den Tisch setzen und versuchen, etwas auszuarbeiten?

Michael Hudson [00:26:03] Ich sehe keine kühleren Köpfe in den Vereinigten Staaten. Das Erstaunliche ist, dass hier der rechte Sender, der republikanische Fox Channel, der einzige Sender ist, der eine Antikriegshaltung einnimmt und sagt, dass wir in der Ukraine keinen Krieg führen sollten. Es ist der einzige Sender, der darüber spricht, wie Russland die Welt sieht. Wollen wir wirklich eine einseitige Sichtweise einnehmen oder wollen wir die tatsächliche Dynamik sehen, die am Werk ist? Es waren also die Republikaner und der rechte Flügel, die jetzt vor allem gegen den NATO-Krieg in der Ukraine sind. Der linke Flügel scheint dafür zu sein, aber der linke Flügel der Demokratischen Partei ist im Amt und ich sehe überhaupt keine kühleren Köpfe in der Demokratischen Partei. Und ich kenne viele dieser Leute seit vielen Jahrzehnten, und sie sind bereit, für einen Tod in den Krieg zu ziehen. Sie leben immer noch in der Welt des Zweiten Weltkriegs, als es um den Kampf gegen die Nazis und den Antisemitismus ging. Sie leben immer noch in einer Art mythologischer Welt, nicht in der realen Welt. Und der Gedanke, dass die Welt untergehen könnte, ist für sie entweder nicht real, oder wie Herman Cain sagte: "Nun, irgendjemand wird schon überleben."

Ross [00:27:29] Michael Hudson immer ein Vergnügen, ein großer Einblick. Und, wissen Sie, es ist einfach erfrischend zu hören. Vielen Dank für Ihre Zeit.

Michael Hudson [00:27:38] Nun, vielen Dank für die Einladung, Ross.

The Essential Saker IV: Die Agonie des messianischen Narzissmus durch tausend Schnitte

The Essential Saker IV: Die Qualen des messianischen Narzissmus durch tausend Schnitte

Der unverzichtbare Saker II

The Essential Saker III: Chronik der Tragödie, der Farce und des Zusammenbruchs des Imperiums in der Ära von Mr. MAGA